

**Demnach dem Allgewaltigen Gott/ nach seinem unerforschlichen Raht und Willen  
gefallen/ die weyland Durchleuchtigste Fürstin und Frau/ Frau Christine  
Wilhelmine, verwittibte Hertzogin zu Mecklenburg ... durch einen sanfften und  
seeligen Todt/ aus dieser Welt abzufordern ... Herrn Carl Leopold, bey langem  
Leben ... erhalten wolle ...**

[Mecklenburg], [1722]

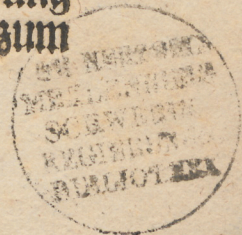
<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1852818301>

**Abstract:** Fürbitte anlässlich des Todes der Herzogin Christine Wilhelmine zu Mecklenburg

Druck Freier  Zugang

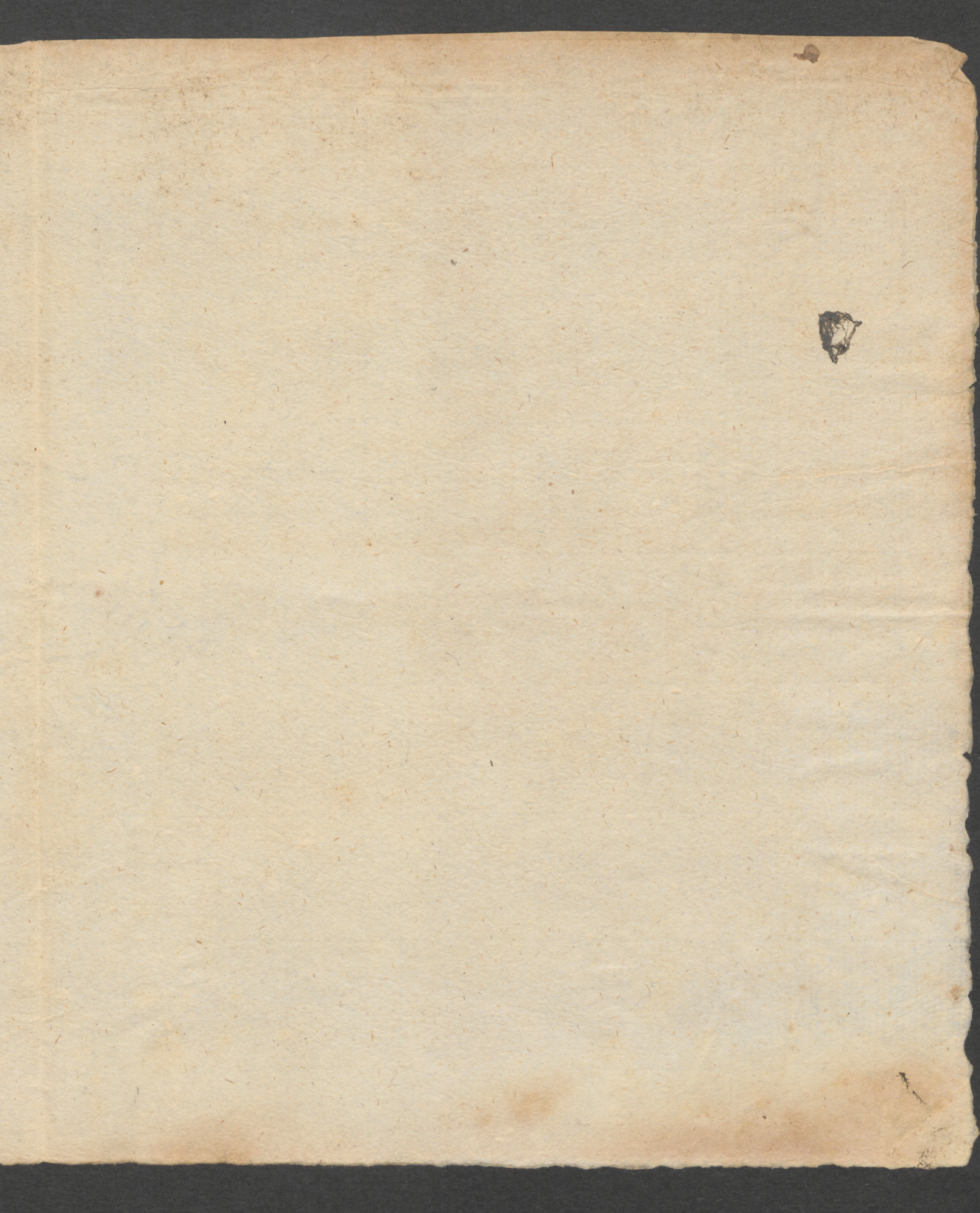


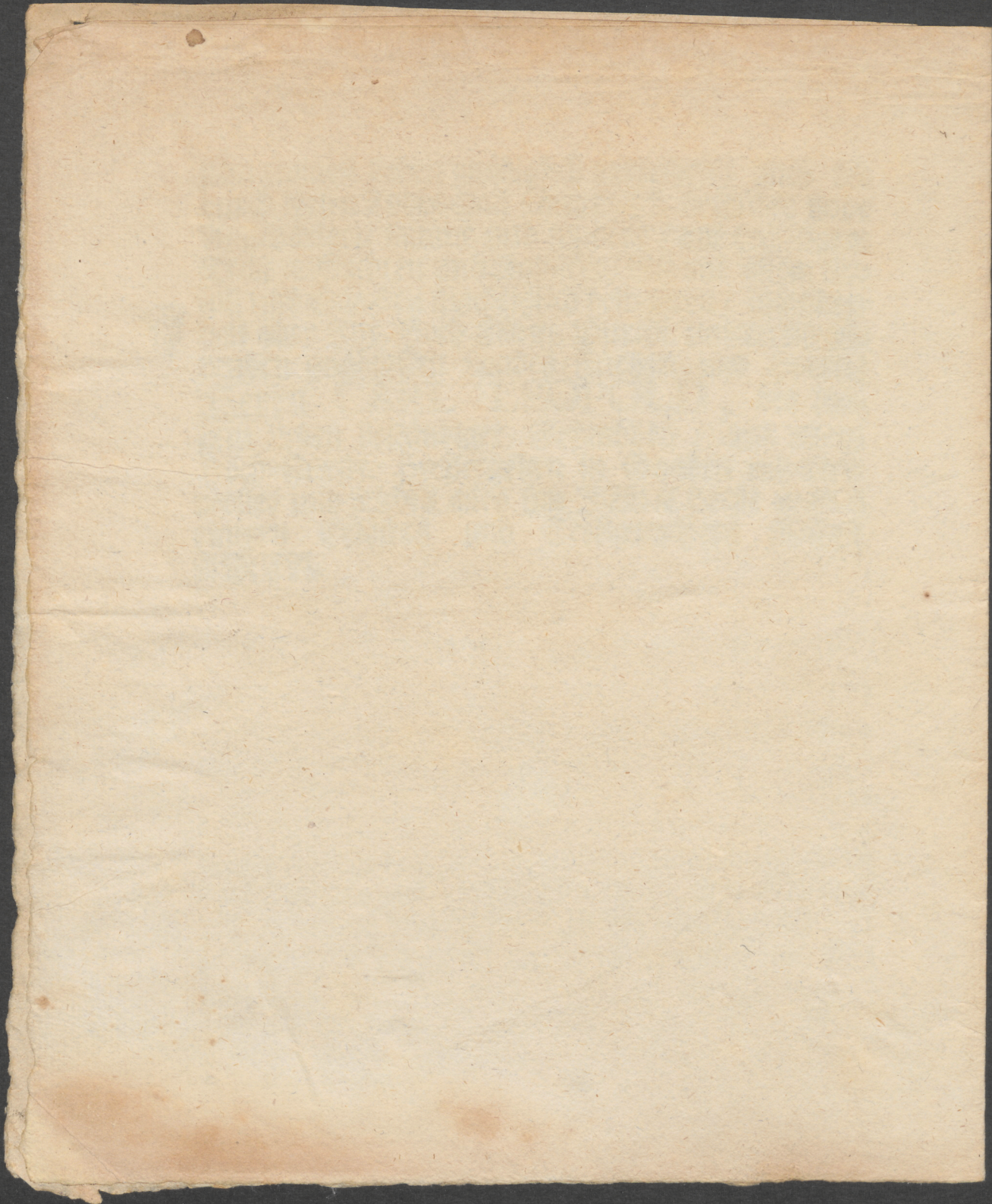
**D**ennach dem Allgewaltigen  
 GOTT / nach seinem unerforschlichen  
 Rath und Willen gefallen / die werland  
 Durchleuchtigste Fürstin und Frau /  
 Frau **CHRISTINE**  
**WILHELMINE**, verwittibte  
 Herzogin zu Mecklenburg, gebohrne  
 Land-Gräfin zu Hessen, Fürstin zu  
 Wenden, Schwerin, Rakeburg und  
 Hirschfeld, Gräfin zu Schwerin, Saxe-  
 elbogen, Diez, Siegenheim, Meida,  
 Schaumburg, Isenburg und Büdingen,  
 der Lande Rostock und Stargard Frau,  
 ohnlängst zu Grabau / durch einen sanfften und see-  
 ligen Todt / aus dieser Welt abzufordern / und der  
 Seelen nach in sein ewiges Freuden-Reich zu ver-  
 setzen; Als wird dem grossen GOTT vor sothane  
 seelige Auflösung herkiniglich Danck gesaget; und  
 Derselbe demüthigst angeflehet / daß Er dem ver-  
 blichenen Hoch-Fürstl. Körper eine sanffte Ruhe /  
 und am Jüngsten Tage eine fröliche Auferstehung  
 zum



zum ewigen Leben gnädiglich verleihen / auch die  
durch diesen Todes-Fall schmerzlich betrubte hohe  
Angehörigen sammt und sonders / mit kräftigem  
Trost aufrichten und erquickten / Sie vor allem Un-  
fall und Schaden mächtiglich bewahren / insonder-  
heit aber Ihr. Hoch-Fürstl. Durchl. unsern Regie-  
renden gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn/  
**Herrn CARL LEOPOLD**, bey lan-  
gem Leben beständiger Gesundheit / und allem  
Hoch-Fürstl. Hohergehen in Gnaden erhalten  
wolle / und solches alles um **IESU CHRISTI** unsers  
einigen Erlösers und **Seeligmachers WILLEN**  
**AMEN**

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.





B. XVI.


 Einnach dem Allgewaltigen  
 GOTT / nach seinem unerforschlichen  
 Rath und Willen gefallen / die weyland  
 Durchleuchtigste Fürstin und Frau /  
**Frau CHRISTINE**  
**WELMINE**, verwittibte  
 Herrschin zu Mecklenburg, gebohrene  
 Landgräfin zu Hessen, Fürstin zu  
 Wenden, zu Rakeburg und  
 Hirschfeld, zu Schwerin, Saken-  
 elbogen, zu Dierow, zu Penheim, Scidda,  
 Schaumburg, zu Gadebusch und Büdingen,  
 der Lande Kostock, zu Regard Frau,  
 ohnlängst zu Grabau / durch ihren  
 ligen Todt / aus dieser Welt / und der  
 Seelen nach in sein ewiges Fröliche-  
 seken; Als wird dem grossen GOTT  
 selige Auflösung herkiniglich Dank  
 Derselbe demüthigst angeflehet / daß  
 blichenen Hoch-Fürstl. Körper eine so  
 und am Jüngsten Tage eine fröliche Au-

